

# Informationen

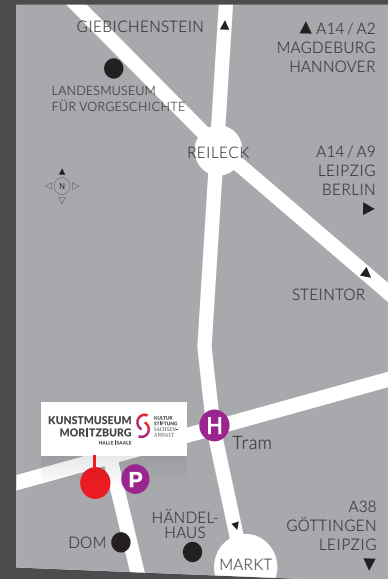
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)  
Friedemann-Bach-Platz 5  
06108 Halle (Saale)  
kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de  
www.kunstmuseum-moritzburg.de

**Eintrittspreise**  
Dauerausstellung: 7 Euro / erm. 5 Euro  
Sonderausstellung: 6 Euro / erm. 4 Euro  
Kombi-Ticket: 11 Euro / erm. 7 Euro  
Preisänderungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

**Öffentliche Führungen**  
2 Euro + Eintritt (Dauerausstellung)  
3 Euro + Eintritt (Sonderausstellung)  
Gruppenführungen bis 25 Personen  
Mo–Fr deutsch 60 Euro | fremdsprachig 70 Euro  
Sa, So, Feiertage dt. 65 Euro | frspr. 75 Euro  
plus ermäßigten Eintritt ab 10 Personen

**Besucherservice / Führungen / Kunstvermittlung:**  
T: +49 345 212 59 73 (Di 9–13, Do 13–17 Uhr)  
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Für Besucher/-innen mit Mobilitätseinschränkungen ist der stufenlose Zugang zum Museum und in das MoritzKunstCafé möglich, in die Ausstellungen, in die Garderoben- und Toilettenbereiche über Lift/Treppenlift gewährleistet. Für Benutzer/-innen eines Rollstuhls ist die Ausstellung im Gewölbe leider nicht erreichbar.



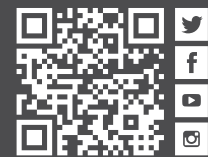
**Öffnungszeiten:**  
täglich 10–18 Uhr  
**Mittwoch und am 24.12. und 31.12. geschlossen**  
T: +49 345 212 59 0  
F: +49 345 202 99 90

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

**MoritzKunstCafé**  
täglich 10–18 Uhr  
T: +49 345 470 48 07  
info@moritzkunstcafe.de

## Lageplan / Anfahrt

Sie erreichen uns mit den Tram-Linien 3, 7 und 8, Haltestelle Moritzburggring. Eine grobe Orientierung zur Anfahrt mit dem Auto sehen Sie links in der Skizze.



**Titelbild:**  
Oberrheinisch oder schwäbisch / Umkreis des Martin Schongauer: Sieben Szenen aus dem Marienleben, hier: Heimsuchung (Ausschnitt), 1484, 16 x 12,5 cm, Inv.-Nr. B I/9, Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

**Impressum:**  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Gestaltung: migge-und-partner.de  
Änderungen vorbehalten

**Medienpartner:**  
mdr-kultur.de, Kulturfalter

mdr KULTUR

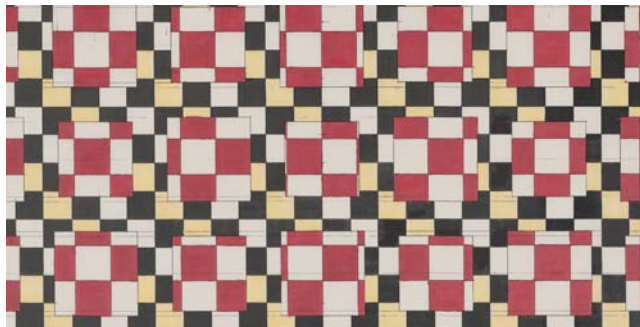


## 12.11.2017 – 28.01.2018 Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt Begegnungen. Von Cranach bis Holbein

Herausragende und selten zu sehende Tafelgemälde, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus den Sammlungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale).



Das Couf-Bildnis einer lächelnden Frau (Ausschnitt), 1527, Feder im Schwarz über Wachszeichnung, 27,7 x 20,2 cm, Inv.-Nr. B I/19, Anhaltische Gemäldegalerie Dessau, Foto: Anhaltische Gemäldegalerie Dessau



## ab 18.11.2017 Ludwig Ehrler: Arbeiten auf Papier

Ludwig Ehrler arbeitete bevorzugt an Gestaltungen für Räume und Architektur. Seine freien Arbeiten entstanden nicht selten im Vorfeld dazu oder gingen davon aus. Die Präsentation zeigt großformatige, detailliert ausgeführte Arbeiten auf Papier. Sie stehen als freie Arbeiten für sich, zugleich sind sie auch ein Ideenpool für Bilder und Farbgestaltungen.



Ludwig Ehrler: Studien (Ausschnitt), 1986/1987, gestrichelt, kopiert, Eisenraster, Acryl, 60 x 60 cm, Leihgabe: Werkhaus, Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt © Werkhaus Ludwig Ehrler



## 12.11.2017 – 28.01.2018 Wege zur Burg der Moderne 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung

Auftaktausstellung der mehrteiligen Ausstellungsreihe zur Museums- und Sammlungsgeschichte in Zusammenarbeit mit den Freunden und Förderern des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) e. V.



Max Slevogt: Bildnis Philipp Fischer von Weckenstädt (Der Philosoph), Ausschnitt, 1906, Öl auf Leinwand, 97,5 x 77 cm, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Panzium/Peer Franke



## bis 28.01.2018 Helmut Brade: Rinaldo Das besondere Kunstwerk N° 16

Brade vereinte für Handels Oper *Rinaldo* barocke Inspirationen, fantastische Details und Modernität in knappen, märchenhaft poetischen Bühnenbildern. Die Entwürfe dafür sind zugleich eigenständige Zeichnungen in seinem typischen zeichenhaften Duktus, den auch das Plakat von seiner Hand aufweist.



Helmut Brade: Plakat „Oper Friedrich Heibel: Rinaldo“ (Ausschnitt), 1987, Sehhilfdruck, 819 x 575 mm, Kulturvermittlung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg, Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt © Helmut Brade

KUNSTMUSEUM MORITZBURG  
HALLE|SAALE

KULTURSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT

NOVEMBER  
DEZEMBER  
2017



KUNSTMUSEUM-MORITZBURG.DE

# Herzlich willkommen im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)!

Mit großem Zuspruch sind wir im September mit unserer neuen Sammlungspräsentation in den Herbst gestartet. Auf über 1000 qm können Sie seitdem etwa 200 Werke der Malerei, Plastik und des Kunsthandwerks sowie Medaillen erleben. Wer die **Dauerausstellung** noch nicht erkundet hat, den möchte ich herzlich einladen, die Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel für einen Museumsbesuch mit Familie und Freunden zu nutzen.

Zum neu gestalteten Westflügel gesellt sich ab November unsere neue Sonderausstellung **Begegnungen. Von Cranach bis Holbein** in Kooperation mit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau. Seltene Handzeichnungen von deutschen und schweizerischen Meistern des 15. und 16. Jahrhunderts aus Dessau vereinen sich mit Tafelgemälden und Druckgrafiken aus unseren Beständen. Damit etablieren wir die **Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt**. Mit dieser Marke wollen die Stadt Dessau-Roßlau und die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt künftig die einzigartigen Kunstbestände in unserem Bundesland gemeinsam präsentieren. Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Entdeckung in Ihrem Kunstmuseum!

Und noch eine weitere Kooperation präsentiert ihre Ergebnisse in diesem Winter: Gemeinsam mit den Freunden und Förderern des Museums werden wir in einer mehrteiligen Aus-

stellungsreihe zeigen, wie sich unsere Sammlungen in den vergangenen 130 Jahren dank des Engagements von **Stiftern & Schenkern** entwickelt haben. Den Auftakt bildet eine Kabinettpäsentation der Werke, die zwischen 1905 und 1911 mit den Mitteln der **Reinhold-Steckner-Stiftung** erworben werden konnten.

Und zum Abschluss unserer Sammlungspräsentation zur konstruktiv-konkreten Kunst nach 1945 zeigen wir im Kabinett der Westbox eine kleine Präsentation in memoriam **Ludwig Ehrler** – Werke aus eigenem Bestand sowie Leihgaben aus dem Nachlass des 2014 verstorbenen ehemaligen Rektors der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Ebenfalls zum Jahreswechsel werden nun wahrscheinlich auch die seit Langem angekündigten Bauarbeiten im Westflügel beginnen. Damit zusammenhängende Beeinträchtigungen bitte ich Sie herzlich zu entschuldigen! Im Ergebnis wird das Museum künftig vollständig barrierefrei erschließbar sein.

Für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute und erlebnisreiche Stunden in Ihrem Kunstmuseum!

Ihr Thomas Bauer-Friedrich  
Direktor des Kunstmuseums  
Moritzburg Halle (Saale)

## Präsentationen aus den Sammlungen des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)

Talamt – Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts	Wegen Bauarbeiten derzeit nicht zugänglich
Kunst der Jahrhundertwende 1900	
Wege der Moderne. Kunst in Deutschland von 1900 bis 1945 Neupräsentation des Ausstellungsbereichs	
Albert-Ebert-Kabinett	
Fotogalerie	
Wege der Moderne. Kunst von 1945 bis zur Gegenwart Konstruktiv-konkrete Kunst	
Studiensammlung Kunsthandwerk & Design (nur mit Führung zugänglich)	

Viermal im Jahr präsentieren wir in der Reihe **Das besondere Kunstwerk** verborgene Schätze aus den Depots, begleitet von einer Postkartenserie zum Sammeln.

## November 2017

<b>KunstGenuss</b>	in der Dauerausstellung <b>Conrad Felixmüller: Der Witwer, 1920</b> Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro ***
<b>Do 02.11. 12.00</b>	
<b>Vortrag</b>	<b>Der Tod als Ereignis – Die Alltäglichkeit des Sterbens in der Frühen Neuzeit</b> Jutta Jahn (Kunsthistorikerin, Halle) spricht zu Drucken der Frühen Neuzeit aus dem Bestand des Grafischen Kabinetts des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale), in Kooperation mit den Frauenkulturtagen Dornrosa e.V. Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro *
<b>Do 02.11. 16.30</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	in der Dauerausstellung <b>Kunst zwischen Anpassung und Widerstand: Kunst in der Weimarer Republik</b> Kosten: Eintritt + 2 Euro
<b>So 05.11. 15.00</b>	
<b>Sa 11.11. 16.00</b>	<b>St. Martinszug</b> – Treffpunkt: Dom zu Halle
<b>Kuratorenführung</b>	in der Ausstellung <b>Wege zur Burg der Moderne. 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung</b> Kosten: Eintritt + 2 Euro
<b>So 12.11. 15.00</b>	
<b>6. Museumspredigt</b>	<b>Wolfgang Mattheuer, Albraum, 1982</b> Predigt: Christoph Victor (Bereichsleiter Theologie, Diakonie Mitteldeutschland), Musik, Almuth Schulz (Klavier), in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, Eintritt frei
<b>So 12.11. 17.00</b>	
<b>Vortrag</b>	in der Dauerausstellung <b>Erinnerungskultur und Zukunftsgedächtnis Synagoge Gröbzig</b> mit Dr. Marion Méndez (Direktorin Museum Synagoge Gröbzig) Eintritt frei
<b>Do 16.11. 18.00</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	in der Sonderausstellung <b>Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt. Begegnungen. Von Cranach bis Holbein</b> Kosten: Eintritt + 3 Euro
<b>Sa 18.11. 15.00</b>	
<b>Workshop</b>	in der Sonderausstellung <b>Kopieren im Museum</b> Handzeichnungen mit Caterina Behrendt (Künstlerin), Kosten: 7 Euro, 15 Euro inklusive vorhergehender Führung, Anmeldung bis 15.11.2017 unter T: +49 345 212 59 73 oder kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de.
<b>Sa 18.11. 16.30</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	zur Sammlungsgeschichte und in der Ausstellung <b>Wege zur Burg der Moderne. 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung</b> Kosten: Eintritt + 2 Euro
<b>So 19.11. 15.00</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	in der Studiensammlung <b>Kunsthandwerk &amp; Design</b> max. 10 Teilnehmer, Kosten: 4 Euro / erm. 2 Euro, Anmeldung erforderlich an der Museumskasse oder unter T: +49 345 212 59 11
<b>So 19.11. 15.00</b>	
<b>Nicht nur für Senioren</b>	in der Studiensammlung <b>Kunsthandwerk &amp; Design</b> max. 10 Teilnehmer; Anmeldung erforderlich bis 20.11.2017 unter T: +49 345 212 59 11, Kosten: 4 Euro
<b>Di 21.11. 14.00, 15.00, 16.00</b>	
<b>Vortrag</b>	in der Dauerausstellung <b>Konkrete Kunst – ein Jahrhundertstil?</b> mit Dr. Tobias Hoffmann, Berlin Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro *
<b>Do 23.11. 18.00</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	in der Sonderausstellung <b>Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt. Begegnungen. Von Cranach bis Holbein</b> Kosten: Eintritt + 3 Euro
<b>Sa 25.11. 15.00</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	in der Dauerausstellung <b>Kunst zwischen Anpassung und Widerstand: Kunst während der NS-Zeit</b> Kosten: Eintritt + 2 Euro
<b>So 26.11. 15.00</b>	
<b>Führung für Menschen mit Demenz</b>	in der Ausstellung <b>Wege zur Burg der Moderne. 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung</b> Anmeldung erforderlich unter T: +49 345 212 59 48 oder kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de, Kosten: 4 Euro
<b>Di 28.11. 16.00</b>	

<b>Vortrag</b>	in der Reihe „Restaurierung und Forschung“ <b>Auf der Suche nach dem Künstler. Die kunsttechnologische Untersuchung und Restaurierung der Löbnitzer Epitaphien</b> mit Tino Simon (Dipl. Restaurator) Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro */**
<b>Do 30.11. 18.00</b>	

## Dezember 2017

<b>öffentliche Führungen</b>	in der Sonderausstellung <b>Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt. Begegnungen. Von Cranach bis Holbein</b> Kosten: Eintritt + 3 Euro weitere Führungen: Sa 09.12. / 16.12. / 23.12. / 30.12.
<b>Sa 02.12. 15.00</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	in der Dauerausstellung <b>Kunst zwischen Anpassung und Widerstand: Moderne Kunst im Kaiserreich</b> und in der Ausstellung <b>Wege zur Burg der Moderne. 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung</b> Kosten: Eintritt + 2 Euro
<b>So 03.12. 15.00</b>	
<b>Führung in einfacher Sprache</b>	in der Ausstellung <b>Wege zur Burg der Moderne. 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung</b> Kosten: 5 Euro
<b>So 05.12. 16.00</b>	
<b>KunstGenuss</b>	in der Sonderausstellung <b>Kopie nach Albrecht Dürer, Die Heilige Familie mit Joachim und Anna unter dem Baum, nach 1511</b> Kosten: 3 Euro / erm. 2 Euro ***
<b>Do 07.12. 12.00</b>	
<b>Filmabend mit Gespräch</b>	Empore im Westflügel Kurzführung im Ausstellungsbereich 1933–1945 mit Thomas Bauer-Friedrich (Direktor), im Anschluss: <b>Menschliches Versagen, 2008</b> , Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur Prof. Dr. Michael Verhoeven Eintritt frei
<b>Do 07.12. 18.30</b>	
<b>Kuratorenführung</b>	in der Ausstellung <b>Wege zur Burg der Moderne. 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung</b> mit Dr. Andrea Thiele Kosten: Eintritt + 2 Euro
<b>So 10.12. 15.00</b>	
<b>So 17.12. 13.00 – 17.00</b>	Last-Minute-Weihnachtsmarkt <b>Kunst und Kunsthandwerk aus Halle</b>
<b>öffentliche Führung</b>	in der Studiensammlung <b>Kunsthandwerk &amp; Design</b> max. 10 Teilnehmer, Kosten: 4 Euro / erm. 2 Euro, Anmeldung erforderlich an der Museumskasse oder unter T: +49 345 212 59 11
<b>So 17.12. 15.00</b>	
<b>öffentliche Führung</b>	in der Dauerausstellung <b>Kunst zwischen Anpassung und Widerstand: Kunst in der Weimarer Republik</b> Kosten: Eintritt + 2 Euro
<b>So 17.12. 15.00</b>	
<b>Nicht nur für Senioren</b>	in der Ausstellung <b>Wege zur Burg der Moderne. 1905: Die Reinhold-Steckner-Stiftung</b> Kosten: 4 Euro
<b>Di 19.12. 14.00</b>	
<b>Do 21.12. 10.00 – 18.00</b>	▲ SWH. Stadwerke Halle – Stadtwerketag Freier Eintritt in die Dauerausstellungen
<b>So 24.12. und So 31.12. geschlossen!</b>	<b>Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018</b>

<b>Fortlaufende Termine</b>
<b>Kindermalzirkel (7–13 Jahre)</b> jeden Mittwoch 15.30 (nicht in den Ferien)
<b>JugendKunstTreff (13–18 Jahre)</b> jeden Freitag 16.00 (nicht in den Ferien)
<b>Erwachsenenmalzirkel</b> 1. und 3. Dienstag 18.30
weitere Informationen und Anmeldung unter T: +49 345 212 5948 oder kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

\* freier Eintritt für Mitglieder der Freunde und Förderer des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) e. V.

\*\* freier Eintritt für Mitglieder des Restauratorenverbandes

\*\*\* Bei Vorlegen der Eintrittskarte gibt es einen ermäßigten Preis für das Tagesgericht im MoritzKunstCafé

## Aktuelles aus dem Museum



Foto: Marcus-Andreas Mohr

Seit September zu sehen ist unsere neue Dauerausstellung **Wege der Moderne. Kunst in Deutschland von 1900 bis 1945**, gegliedert in drei Bereiche: Kunst 1900–1918 mit dem Schwerpunkt Expressionismus, Kunst 1919–1933 mit den Schwerpunkten Neue Sachlichkeit und Abstraktion, Kunst 1933–1945. In der Ausstellung wird die Geschichte der Kunst der Moderne entlang der Museums- und Sammlungsgeschichte erzählt. Alle drei Bereiche präsentieren Werke der freien und angewandten Kunst gleichrangig miteinander – neben Gemälden und Plastiken werden, dem historischen Profil des 1885 als Museum für Kunst und Kunstgewerbe gegründeten Hauses entsprechend, Objekte des Kunsthandwerks sowie kleinplastische Medaillen ausgestellt.

Im Zuge von Bauarbeiten soll das Kunstmuseum einen Aufzug erhalten, der künftig gehbeeinträchtigten Besuchern das barrierefreie Erreichen aller Ausstellungsbereiche ermöglichen wird. Vorübergehend kommt es daher zu Beeinträchtigungen. Unter anderem muss – neben der bereits erfolgten Schließung der Gotischen Gewölbe – ab 1. November 2017 hierfür auch das Talamt für den Besucherverkehr geschlossen werden.

Am 17. Dezember, 13 bis 17 Uhr, findet unser mittlerweile zur schönen Tradition gewordener Last-Minute-Weihnachtsmarkt mit Kunstschaffenden aus Halle und Umgebung statt – diesmal, den besonderen Umständen (s. o.) zu verdanken, im außergewöhnlichen Ambiente im Talamt und auf dem Hof. Das ist eine gute Gelegenheit, diesem Museumsbereich aus ganz anderer Perspektive zu begegnen.

Zum letzten Stadtwerketag in diesem Jahr erwarten wir Sie am Donnerstag, dem 21. Dezember. Dank der Unterstützung der Stadwerke Halle GmbH können Sie unsere Dauerausstellungsbereiche eintrittsfrei entdecken.

**Beachten Sie bitte, dass das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) am 24. und am 31. Dezember geschlossen ist. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten: Mo, Di, Do–So und alle Feiertage 10 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen.**